



Und Damit kommen wir nun endlich zum Veganen Leder. Aber **was ist Veganer Leder?**

Veganer Leder ist kein geschützter Begriff. Hinter ihm kann sich viel verbergen: Greenwashing\* für Kunstleder, verschiedenste Verbundstoffe und eine Vielzahl möglicher Rohstoffe. Offensichtlich scheint : auch veganer Leder, dass aus Kunststoff hergestellt wird, stellt keine gute Alternative dar: Die Herstellung dieser Produkte ist nicht selten ähnlich fragwürdig, was die Umweltaspekte jenseits der Tierhaltung betrifft. Unter hohem Energieaufwand wird am anderen Ende der Welt genauso unter dem Einsatz giftiger Stoffe das Kunstleder produziert. Und: Kunststoff basiert in der Regel auf Erdöl.

Was also tun, um nicht auf ein so trendiges, langlebiges Material verzichten zu müssen? Oft steht es für Innovation. Hört mehr dazu in unserem Experteninterview mit Amberskin :

AmberSkin - ein junges und vielfach ausgezeichnetes Unternehmen, das sich ganz der Forschung an und Produktion von veganem, Hefepilz basierten Leder verschrieben hat, stellt sich vor und beantwortet dabei für euch die häufigsten Fragen zum Thema „Veganer Leder“ .

[Link zu Video Einfügen](#)

„Amberskin ist ein bernsteinfarbenes Material, das nicht nur aussieht wie Leder, sondern sich auch so anfühlt. Es besteht aus rein pflanzlichen Bestandteilen und wird unter Nutzung einer Symbiose verschiedener Hefe- und Bakterienkulturen hergestellt. Dadurch ist es unschädlich für die Umwelt, kompostierbar und so ungiftig, dass man es sogar ohne Komplikationen essen könnte.“

„Das Material wird chemiefrei produziert und benötigt lediglich 0,3 % der Wassermenge und 5 % der Produktionsdauer der konventionellen Lederherstellung. Die Produktion von einem Kilogramm veganem Leder dauert lediglich zwei Monate und verbraucht gerade einmal 50 Liter Wasser. Ein Großteil der verwendeten Rohstoffe kann lokal produziert werden, was die Transportwege kurz hält. Der anfallende Verschnitt lässt sich in die Produktion rückführen und so komplett recyceln.“